

Mathe für Vierjährige...



... ist Rhythmus, Musik, Tanz, steckt in Blumen, Früchten und Bäumen, im Tag und in der Nacht, in der Sonne und den Sternen, in den Jahreszeiten und im ganzen Universum.

Die erste mathematische Aktionsausstellung für Kinder zwischen vier und acht Jahren und ihre erwachsenen Begleiter hat in den ersten Monaten dieses Jahres rund 20 000 Besucher gefunden: Kinder zwischen drei und acht Jahren, Erzieherinnen, Eltern, Lehrerinnen, Wissenschaftler, Berufsschüler und Studierende erspielten sich die Ausstellung in Stuttgart, Erfurt, Berlin...

In Stuttgart eröffnete Kultusministerin Annette Schavan die »landesweit



einmalige Aktionsausstellung«.

Mathias Kuhn war dabei: Wangens Wilhelmschule war nach der didacta das Mekka für Nachwuchsforscher.

Der Längstrakt des Schulanbaus – vier Zimmer samt Gang – sind für wiss- und spielbegierige Jungforscher reserviert. Durch eine Riesenkrone gelangen die Premierengäste ins Königreich der Mathematik. Sofia, Priscilla und Marc aus der ersten Klasse zieht

es gleich zum Spielen ins zweite Klassenzimmer, den Zahlen-Zirkus. »Dieses aktiv-entdeckende Lernen ist der Schlüssel, das mathematische Feuer im Nachwuchs zu entfachen«, meinte Kultusministerin Schavan im Nachbarzimmer. Spielerisch und kindgerecht sollen Vier- bis Achtjährige- und ihre erwachsenen Begleiter – ein Gefühl für die Welt der Zahlen, Mengen, Muster und Formen erhalten. »Schließlich ver-

binden Generationen von Schülern Mathematik mit einer Leidenschaft«, meinte die Ministerin mit einem Blick in die Runde. Das Fach habe leider den Ruf, schwer zu sein und etliche Erwachsene würden damit kokettieren, das Leben zu meistern, ohne Mathematik komplett verstanden zu haben. »Dabei steckt die Welt um uns voller Mathematik. Wir sehen mehr, wenn wir Mathe verstehen und



Nancy Hoenisch: In der Ausstellung können junge Kinder mit Lust und Neugier eine Brücke vom Land des Konkreten – das kindliche Denken in Bildern – in das Land des Abstrakten – das Denken in Symbolen – bauen und dabei staunend der wunderbaren Wissenschaft Mathematik begegnen.

entdecken erst dann die Schönheit der Welt«, brach Schavan eine Lanze für die »Sprache der Naturwissenschaften.« Insofern sei die Aktionsausstellung, die Nancy Hoenisch, Elisabeth Niggemeyer und der Verlag das netz kreiert haben, ein Meilenstein der Pädagogik.

Die Kinder können in verschiedenen Stationen Mathematik anfassen und lernen das Geheimnis der Naturwissenschaften mit Spaß begreifen. Mit Eifer sitzen vier Erstklässler im Zahlenzirkus-Raum um das Mehr-oder-Weniger-Spiel. Sie sind in Zockerstimmung. Sie wagen einen Einsatz, dann wird das Rad gedreht. Der Zeiger bleibt auf »weniger« stehen. Der Tipper, der den kleineren Einsatz leistet, zieht den Einsatz des Gegners ein. Im Nachbarraum wird gemessen und gewogen. Mit Begeisterung schaufelt Marc feinen Sand in einen Plastikkasten und wiegt ihn ab. Ein Kilogramm. An der Gewichtstabelle stapelt er mehrere Kästen aufeinander – so hoch bis der Kistenturm seinem Körpergewicht entspricht. Klassenkameradin Priscilla wagt ein anderes Experiment. Mit einem Band misst



Elisabeth Niggemeyer liebt Spinnen zitiert einen ihrer Lieblingssätze: Mathematik heißt, durch eigenes Nachdenken etwas rauskriegen und dabei entdecken, dass alles bemerkenswert ist, auch, dass eine Spinne acht Beine hat, nicht sechs wie eine Fliege und schon gar nicht sieben! (frei nach Albrecht Beutelspacher)

sie den Umfang ihres Kopfes und vergleicht ihn mit Obst- und Gemüsearten. »Er ist so groß wie ein Rotkohl«, erzählt sie der Kultusministerin. »Wenn Kinder in diesem Alter Mathematik mit allen Sinnen erfahren können, dann wird es nicht zum Schreckensfach«, fühlt sich die Ministerin bestärkt.

Im Gästebuch geblättert

Die Ausstellung Mathe-Kings ist ein hervorragendes Beispiel für die Anregung von Lerntätigkeiten für Kinder zwischen vier und acht Jahren und



Priscilla, 7 Jahre, und Kultusministerin Schavan wagen im Kilo-Meter Paradiiso ein Experiment: Wie groß ist der Umfang meines Kopfes? Annette Schavan: Kinder müssen Mathematik mit allen Sinnen erfahren können – und zwar möglichst früh. Dann wird es nicht zum Schreckensfach.



damit zugleich beispielhaft für unser Ziel Bildung und Betreuung Institutionen übergreifend zu betrachten und zu gestalten.

Professor Jens Goebel, Kultusminister und Mathematiker in Thüringen

Hallihalöchen! Wir von der Kita Senfkornbande haben hier viel gelernt und eine Menge Spaß gehabt!

Gesine

Eine tolle Atmosphäre – eine Welt für Kinder!

Sabine und Claudia



Jede Reise ist irgendwie zu kurz,so auch diese! Wir könnten noch Stunden hier zubringen und uns würde nie langweilig werden. Mit vielen Anregungen kehren wir zurück!!!

Kita Griesingerstr.

Wir waren hier mit einer Gruppe Integrationskinder. Es war wunderschön zu erleben, wie viel diese Kinder mit den einzelnen Stationen anfangen konnten. Danke!

Kita Zauberschiff

Uns hat alles Spaß gemacht, besonders gut fanden wir, Schlangen zu sortieren. Tizian, Marie, Tabea, Dan, Carolin, Titus (Fabian), Giasmina, Fina



Wir sind von dieser Ausstellung begeistert. Habt Ihr gut gemacht!

Kita-Kinder-Treff

Mathe-Kings ist eine sehr gute Mitmachausstellung für Kinder und Erzieher. Von solchen Hilfen müsste es viel mehr geben in diesem bildungsfernen Land.

Lars Busch, Kita Magistratsweg

Auch für unsere Erstklässler eine wunderschöne Ausstellung.

Paul-Moor-Schule

Wir sind total begeistert, die Zeit scheint viel zu kurz, wir werden vieles in der Kita ausprobieren.

Kita Wunderblume



Tolle Vorschläge, die auch umsetzbar sind. Eine Erfahrung für die Kinder, die die Schule machen sollte.

Nathan Söderblom

Man bekommt einfach wieder Lust auf diese Arbeit – die Arbeit mit Kindern. Herzlichen Dank!

Silke, Kindergarten Pattomille, Kornwestheim

Vielen Dank für die tollen Anregungen, insbesondere für unseren Unterricht an der Sonderschule für Geistigbehinderte! Wir kommen mit unseren Kindern wieder!

Ella und Barbara, Gammertingen

Kontakt:

Wer die Ausstellung buchen möchte, wende sich an:

Erfindergarten
im Verlag das netz GbR
Wilhelm-Kuhr-Str. 64
13187 Berlin
Telefon: 030/48096536
Fax: 030/4815686
eMail:
erfindergarten@verlagdasnetz.de